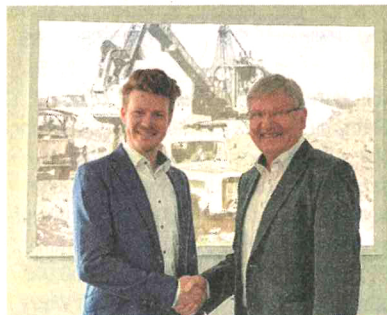


Firma Knittel hat neuen Geschäftsführer

Beim Vöhringer Entsorgungsunternehmen Knittel übernimmt die dritte Generation die Führung. Der neue Chef Andreas W. Knittel hat sich intensiv eingearbeitet.

Von Ursula Katharina Balken

Vöhringen Nach 50 Jahren zieht sich Firmenchef Werner Knittel aus der Geschäftsführung zurück. Neuer Chef des Vöhringer Entsorgungsunternehmens ist Andreas W. Knittel. Die Firmengruppe Knittel hat somit zum 1. September 2022 einen Generationswechsel vollzogen. Andreas W. Knittel wurde zum neuen Geschäftsführer der Knittel GmbH Abfallentsorgung und Städtereinigung bestellt. Er habe sich durch sein Studium und



Drei Generationen auf einem Foto: Andreas W. Knittel (links) und Werner Knittel (rechts). Im Hintergrund im ersten Lastwagen der Firma ist Josef Knittel zu sehen. Foto: Firma Knittel

eine dreijährige Einarbeitung auf die neue Aufgabe bestens vorbereitet, heißt es in einer Pressemitteilung. Für Werner Knittel ist mit dem Generationswechsel ein Herzenswunsch in Erfüllung gegangen. „Ich freue mich, dass unser Sohn Andreas das Steuer übernommen hat und damit die besten Voraussetzungen für die erfolgreiche Fortentwicklung unseres Familienbetriebes geschaffen sind“, sagt Knittel im Gespräch mit unserer Redaktion.

Wie das Unternehmen weiter mitteilt, steht der Familienbetrieb

in dritter Generation mit Andreas Knittel für verantwortungsbewusstes und professionelles Handeln in der Abfallwirtschaft in der Region Schwaben und darüber hinaus.

Die Firma Knittel war eine der ersten im weiten Umkreis, die mit modernen Fahrzeugen arbeitete. Die Mitarbeiter müssen die Abfalltonnen nicht mehr per Hand zum Müllfahrzeug transportieren, sondern die Abfallbehälter werden mit einem Greifarm nach oben gehievt und dann entleert. Für die Beschäftigten ist das eine wesentli-

che Erleichterung. Den Grundstein des heutigen Unternehmens legten Josef und Hildegard Knittel im Jahr 1953 mit der Gründung des Fuhrunternehmens. 1957 wurde das erste Müllfahrzeug angeschafft. Sohn Werner Knittel übernahm vor 50 Jahren die Geschäftsführung.

Das Unternehmen ist für die Stadt Vöhringen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. 120 Personen sind dort beschäftigt. Die Firma, so heißt es in der Pressemitteilung, decke alle Dienstleistungen im Bereich der Abfallwirtschaft ab.